



Presseinfo:

SCHOSTAKOWITSCH

**Gesamtedition der Streichquartette
Vol. V**

Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122
Streichquartett Nr. 13 b-Moll op. 138
Streichquartett Nr. 15 es-Moll op. 144

MANDELRING QUARTETT

Sebastian Schmidt, Violine
Nanette Schmidt, Violine
Roland Glassl, Viola
Bernhard Schmidt, Violoncello

“... to give it a strong vote as the Shostakovich cycle of choice.” (International Record Review 5/2009)

Mit der Veröffentlichung von Vol. V komplettiert das Mandelring Quartett die Gesamtedition der fünfzehn Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch. Von der Fachpresse als eine der herausragenden Gesamteditionen unserer Zeit gelobt, beinhaltet Vol. V zum Abschluss der Edition die späten Streichquartette Nr. 11, 13 und 15. Hier wird die Tonsprache zerklüfteter, die Farben bleicher und der Ton elegischer.

Bei den Vorfieren zu seinem 60. Geburtstag am 28. Mai 1966 wurde im damaligen Leningrad das elfte Streichquartett von Dmitri Schostakowitsch uraufgeführt – noch in derselben Nacht erlitt der Komponist einen schweren Herzinfarkt, der sein Leben und Denken veränderte. Während Krankenhaus- und Kuraufenthalte den Alltag bestimmten, beschäftigte sich Schostakowitsch im Spätwerk auffällig häufig mit dem Tod. Und auch die drei hier eingespielten Quartette sind entweder Gedenkwerte für Kollegen oder Requiem – Kompositionen mit Blick auf das eigene Ende. Das Quartett Nr. 11 (1966), das dem verstorbenen Geiger des vertrauten Beethoven-Quartetts gewidmet ist, erscheint als mehrsätzige Suite, in der Charaktersätze wie die „Etüde“ oder die „Humoreske“ auftauchen – natürlich mit einem grimmigen, zynischen Humor. Das 13. Quartett aus dem Jahr 1970 ist dem Bratscher des Beethoven-Quartetts gewidmet und porträtiert in einem einzigen monumentalen Satz das Instrument, das Schostakowitsch so sehr liebte. Im letzten, 15. Quartett (1974) schließlich greift der Komponist zu einer radikalen Formlösung: sechs Adagio-Sätze reihen sich zu einem großen Trauerstück, das keine Widmung mehr trägt ...

Das Mandelring Quartett widmet sich mit der Gesamtaufnahme der fünfzehn Streichquartette von Schostakowitsch einem Quartettkorpus, der in seiner Gesamtheit wohl der bedeutendste des 20. Jahrhunderts ist.

Zusätzliche Informationen zur Produktion, Videoeindrücke von der Aufnahmesitzung und Interviews mit den Musikern finden Sie unter www.audite.de.

Bestellnummer: audite 92.530
EAN: 4022143925305
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92530>



Bereits mit dem Mandelring Quartett bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.507	EAN 4022143925077
Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)	aud. 92.524	EAN 4022143925244
Schubert: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.552	EAN 4022143925527
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.526	EAN 4022143925268
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. II (SACD + DVD)	aud. 92.527	EAN 4022143925275
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.528	EAN 4022143925282
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. IV (SACD)	aud. 92.529	EAN 4022143925299
Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)	aud. 97.503	EAN 4022143975034
Brahms & Herzogenberg: Streichquartette (CD)	aud. 97.504	EAN 4022143975041
Brahms & Dessoff: Streichquartette (CD)	aud. 97.505	EAN 4022143975058

